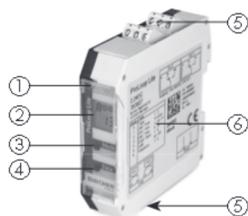


ProLoop Lite

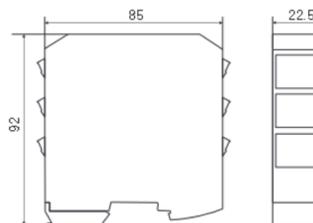
Schleifendetektor für industrielle Tore, Schranken- und Parkplatzanlagen

Originalbetriebsanleitung

Allgemeines



- ① Info – Leuchtdiode
- ② LCD-Anzeige
- ③ «Mode»-Taste
- ④ «Data»-Taste
- ⑤ Anschlussklemmen
- ⑥ Typenschild



1 Sicherheitshinweise

- ⚠ – Diese Geräte und deren Zubehör dürfen nur gemäss der Betriebsanleitung betrieben werden (bestimmungsgemässer Gebrauch).
- Diese Geräte und deren Zubehör dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal in Betrieb genommen werden.
- Diese Geräte dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Betriebsspannungen und Parametern betrieben werden.
- Treten Störungen auf, die nicht beseitigt werden können, Gerät ausser Betrieb setzen und zur Reparatur einschicken.
- Diese Geräte dürfen nur vom Hersteller repariert werden. Eingriffe und Veränderungen sind unzulässig. Sie verlieren dadurch alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

2 Mechanische Montage im Schaltschrank

Der ProLoop Lite wird auf eine 35 mm Hutschiene nach EN 50022 im Schaltschrank montiert. Die Klemmen sind steckbar und kodiert.

3 Elektrisches Anschliessen

- ⓘ Die Schleifenzuleitungen an einen Schleifendetektor sind mindestens 20 mal pro Meter zu verdrehen. Bitte verdrahten Sie das Gerät entsprechend der Anschlussschemas. Achten Sie dabei auf die korrekte Belegung der Klemmen und die richtige Spannungsversorgung gemäss Typenschild am Gerät.

3.1 Klemmenanschlussschema

Versorgungsspannung	Schleifenanschluss 1-Kanalgerät	Schleifenanschluss 2-Kanalgerät	Ausgang 1	Ausgang 2

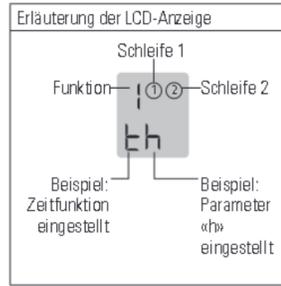
4 Einstellmöglichkeiten Werte und Parameter

Allgemeines

Die Einstellungen der ProLoop Lite Geräte in diesem Kapitel werden anhand des 1-Schleifengerätes dargestellt und erklärt. Die Einstellungen für die Schleife 2 bei einem 2-Schleifengerät sind analog durchzuführen.

4.1 Einstellmöglichkeiten Werte und Parameter

Standardanzeige 1-Schleifengerät	Standardanzeige 2-Schleifengerät



Erläuterung der LED

	Info
Rot+ Grün	Aufstartphase Konfiguration
Grün	Betrieb
Grün blinkend	Ausgang 1 oder / und 2 aktiviert
Rot blinkend	Fehlerfall

4.2 Grundfunktionen Zustand Ausgangsrelais \mathcal{D} (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

Parameter		Schleife un belegt	Schleife belegt	Störung
1	Tür und Tor			
2	Schranke			
3	Ruhestrom			

4.3 Zeitfunktionen 1, Zeiteinheit 2 und Zeitfaktor 3 (Einstellungen siehe Tabelle 4.8)

h Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt beim Verlassen der Schleife ab.		<input type="checkbox"/> Einschaltverzögerung: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais nach der Zeit t an und fällt beim Verlassen der Schleife ab.		<input type="checkbox"/> Ausschaltverzögerung: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt nach der Zeit t nach Verlassen der Schleife ab.	
l Impuls Belegung: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt nach der Zeit t wieder ab.		<input type="checkbox"/> Impuls Verlassen: Bei Verlassen der Schleife zieht das Relais an und fällt nach der Zeit t wieder ab.		<input type="checkbox"/> Maximale Präsenz: Bei Belegen der Schleife zieht das Relais an und fällt beim Verlassen, aber spätestens nach der Zeit t wieder ab.	

4.4 Empfindlichkeit \mathcal{Y} (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

Die Empfindlichkeit \mathcal{Y} (= Sensitivity) des Schleifendetektors lässt sich in 9 Stufen anpassen:

$\mathcal{Y}1$ = geringste Empfindlichkeit (→ viel Metall, kleine Erkennungsdistanz)	$\mathcal{Y}9$ = höchste Empfindlichkeit (→ wenig Metall, grosse Erkennungsdistanz)	$\mathcal{Y}4$ = Werkseinstellung
---	--	-----------------------------------

4.5 Automatische Empfindlichkeitserhöhung ASB \mathcal{S} (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

ASB (= **A**utomatic **S**ensitivity **B**oost = Automatische Empfindlichkeitserhöhung).

ASB wird benötigt, um Deichseln von Anhängern nach der Aktivierung erkennen zu können.

4.6 Frequenz \mathcal{F} (Einstellung siehe Tabelle 4.8)

Es können vier verschiedene Frequenzen F1, F2, F3, F4 eingestellt werden. Dies hilft ein Übersprechen mit benachbarten Sensoren zu vermeiden. Werkseinstellung: F4.

4.7 Umschalten vom Betriebs- in den Konfigurationsmodus

1-Schleifengerät

Anzeige nach dem Aufstarten:		Die Taste «Mode» einmal antippen, um in den Konfigurationsmodus zu wechseln		
------------------------------	--	---	--	--

2-Schleifengerät

Anzeige nach dem Aufstarten:		Die Taste «Mode» einmal antippen, um in den Konfigurationsmodus zu wechseln			① Schleife 1 ist angewählt			② Schleife 2 ist angewählt
------------------------------	--	---	--	--	----------------------------	--	--	----------------------------

(Zurück in den Automatikmodus: Mode-Taste > 1 Sekunde drücken)

4.8 Konfigurationsmodus

Hinweis zum 2-Schleifengerät: Bei jeder Funktion werden nach der Einstellung der Schleife 1 die Parameter der Schleife 2 eingestellt (Einstellungen analog durchführen)

Tabell e Einstellungen

Funktion	LCD Anzeige	Tastenbedienun g Funktionen	Tastenbedienun g Parameter																	
1 Betriebsmodus	A [⊖] 		Betriebsmodus	A [⊖] 																
2 Grundfunktion	G [⊖] 		Tür und Tor*	G [⊖] 	Ruhestrom	G [⊖] 2														
3 Zeitfunktion	I [⊖] t h		∞*	I [⊖] t h	Einschaltverzögerung	I [⊖] t h	Ausschaltverzögerung	I [⊖] t h	Impuls Belegung Schleife	I [⊖] t h	Impuls Verlassen der Schleife	I [⊖] t h	Maximale Präsenz	I [⊖] t h						
4 Zeiteinheit	Z [⊖] t h		0,1 Sekunde	Z [⊖] t h	1 Sekunde*	1 Minute	1 Sekunde	1 Stunde												
5 Zeitfaktor	F [⊖] t h		1*	F [⊖] t h	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen	Durch Tippen oder Halten der «Data»-Taste Wert zwischen 1 und 99 einstellen						
6 Empfindlichkeit	E [⊖] t h		4*	E [⊖] t h	5	4	5	4	5	4	5	4	5	4						
7 Automatische Empfindlichkeitsermöherung ASB	A [⊖] t h		Ausgeschaltet*	A [⊖] t h	Eingeschaltet															
8 Frequenz	F [⊖] t h		Frequenz F1	F [⊖] t h	Frequenz F2	Frequenz F3	Frequenz F4*													

*Werkseinstellung

5 Fehleranzeige

E

Beim Auftreten eines Fehlers werden abwechslungsweise der Betriebsmodus «A» und die Fehleranzeige «E» angezeigt. Die LED wechselt auf rot blinkend.

6 Reset



2 Sekunden

Reset 1 (Neuabgleich)

Die Schleife(n) wird (werden) neu abgeglichen.

7 Technische Daten

Versorgungsspannung/ Leistungsaufnahme	24 VDC 24 VDC -10 % bis +20%, max. 1.5 W 230 VAC 230 VAC \pm 10%, 50 Hz, max. 2.9 VA
Schleifeninduktivität	max. 20 bis 1000 μ H ideal 80 bis 300 μ H
Schleifenzuleitung	Bei 20-40 μ H: max. 100 m bei 1.5 mm ² Bei >40 μ H max. 200 m mit 1.5 mm ² min. 20 mal pro Meter verdreht
Schleifenwiderstand	< 8 Ohm mit Zuleitung
Ausgangsrelais (Schleife)	max. 240 VAC; 2 A / 30 VDC; 1 A; AC-1

Abmessungen	22.5 x 92 x 85 mm (B x H x T)
Gehäuse-Montage	Direkte DIN-Schienenmontage
Anschlussart	Steckschraubenklemmen
Schutzklasse	IP 20
Betriebstemperatur	-20°C bis +60°C
Lagertemperatur	-40°C bis +70°C
Luftfeuchtigkeit	< 95% nicht betauend

8 EU-Konformitätserklärung



Siehe Anhang

9 WEEE



Geräte mit diesem Symbol müssen bei der Entsorgung gesondert behandelt werden. Dies muss in Übereinstimmung mit den Gesetzen der jeweiligen Länder für umweltgerechte Entsorgung, Aufarbeitung und Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten erfolgen.

10 Kontakt

BBC Bircher Smart Access, BBC Bircher AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen, www.bircher.com

Designed in Switzerland / Made in EU